

Gemeinde Tunau

## Niederschrift Nr. 4 / 2015

### über die öffentliche Gemeinderatssitzung

am **Dienstag, 5. Mai 2015** (Beginn: 19:30 Uhr; Ende: 20:50 Uhr)

in Tunau, Rathaus, Ratssaal

**Vorsitzender:** Bürgermeister Klaus Rümmele

Zahl der anwesenden ordentlichen Mitglieder 8

Normalzahl der Mitglieder 8

Namen der **anwesenden** ordentlichen Mitglieder:

Gemeinderat Volkmar Bialas

Gemeinderat Christian Burger

Gemeinderätin Sandra Gudd

Gemeinderat Veikko Kiefer

Gemeinderat Jürgen Klingele

Gemeinderat Dr. Wulf Künzel

Gemeinderat Jörg Lais

Gemeinderat Thomas Windt

Es fehlt entschuldigt:

---

Schriftführer:

Verwaltungsfachangestellte Daniela Pfeifer

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Kassenverwalter Jürgen Stähle

Zuhörer:

1 (Martin Ganzmann)

Presse:

---

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom **27.04.2015** ordnungsgemäß eingeladen worden ist;
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am **30.04.2015** ortsüblich bekannt gemacht worden ist;
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 5 Mitglieder anwesend sind.

## Tagesordnung

### öffentlich

- TOP 1: Fragestunde für den Bürger
- TOP 2: Anerkennung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 16.03.2015 (Vorlage) und vom 07.04.2015
- TOP 3: Haushaltabrechnung 2014 (Vorlage)
- TOP 4: Beratung und Beschluss über die Neuwahl des stellvertretenden Kommandanten der FFW Tunau am 14.03.2015 in der Hauptversammlung
- TOP 5: Beschluss über die Vergabe der Straßensanierung „Bischmatt“
- TOP 6: Bauangelegenheiten
- TOP 7: Mitteilungen der Verwaltung
- TOP 8: Verschiedenes

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden zur heutigen Gemeinderatssitzung. Sodann eröffnet er die heutige Sitzung.

**TOP 1: Fragestunde für den Bürger** (ÖS v. 05.05.2015)

Es werden keine Fragen gestellt.

**TOP 2: Anerkennung der Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 16.03.2015 (Vorlage) und vom 07.04.2015** (ÖS v. 05.05.2015)

Gegen das Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 16.03.2015, welches den Gemeinderäten mit der Einladung zu dieser Sitzung zugeschickt wurde, werden keine Einwendungen erhoben. In der nichtöffentlichen Sitzung vom gleichen Tag wurde kein Beschluss gefasst. In der nichtöffentlichen Sitzung vom 07.04.2015 wurde beschlossen dass dem favorisierten Modell „Verselbstständigung der Forstbetriebsgemeinschaft Forstbezirk Todtnau (FBG) **ohne** Verbund“, Beitritt der Stadt Todtnau in die FBG und Übernahme des FBG-Vorsitzes durch den Bürgermeister der Stadt Todtnau zugestimmt wird. Gegen dieses Protokoll werden ebenfalls keine Einwendungen vorgebracht. Die Protokolle werden durch die Unterschriften der Gemeinderäte beurkundet.

**TOP 3: Haushaltabrechnung 2014 (Vorlage)** (ÖS v. 05.05.2015)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Vorsitzende Kassenverwalter Jürgen Stähle recht herzlich und übergibt diesem das Wort. Zuerst stellt Jürgen Stähle den Vorbericht vor. Der Verwaltungshaushalt des Jahres 2014 schließt mit einem Überschuss von € 42.623,86 ab, welcher in voller Höhe dem Vermögenshaushalt zugeführt werden konnte. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung zum Vermögenshaushalt liegt bei € 5.966,38 (Tilgung). Das um € 31.673,86 verbesserte Ergebnis ist in erster Linie auf ein verbessertes Forstergebnis (+ € 15.557,09) sowie Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer (+ € 13.419,81) und Mehreinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen vom Land (+ € 2.374,30) zurückzuführen. Der Bereich Forstwirtschaft hat zwar wie oben erwähnt ein um € 15.557,09 verbessertes Ergebnis erwirtschaftet. Dieses ist jedoch mit - € 4.042,91 leider immer noch defizitär. Der Haushaltsplan ging sogar von einem Defizit von € 19.600,00 aus.

Diese Werte wurden zum 31.12.2013 auf die Aktivseite der Bilanz eingebucht und veränderten den Anfangsbestand zum 01.01.2014 um folgende Werte:

unbebaute Grundstücke	€ 2.285.561,50
bebaute Grundstücke	€ 7.010,00
Gebäude	€ 50.259,63

Straßen, Wege, Plätze	€ 3.995,00
Waldaufwuchs	€ 1.454.580,00
Betriebsvorrichtungen	€ 12.650,00

Die Nettoabschreibung von € 13.361,24 wird ab dem Übergang auf das Neue Kommunale Haushaltsrecht eine wichtige haushaltspolitische Größe darstellen. Sie muss dann immer erwirtschaftet werden.

Die Gemeinde Tunau hat eigene Darlehen von € 136.207,70, welche auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen sind. Das ergibt eine pro Kopf Verschuldung von € 740,26.

Allerdings partizipiert die Gemeinde Tunau auch an den Schulden des Gemeindeverwaltungsverbands Schönau im Schwarzwald. Die anteiligen Schulden (für das Abwasser) betragen € 45.439,47 = € 246,95 je Einwohner (= 1,8% aus € 2.524.414,92).

Somit ergibt sich eine Gesamtverschuldung von € 987,21 je Einwohner.

Im Haushaltsjahr 2014 wurden € 36.657,48 der allg. Rücklage zugeführt. Die Allgemeine Rücklage hat somit einen Stand zum 31.12.2014 von € 66.190,94. Die nach der GemHVO vorgeschriebene Mindestrücklage liegt bei € 8.400,00 (2% der Ausgaben des Verwaltungshaushalts der letzten 3 Jahre).

Anschließend geht Jürgen Stähle mit dem Gemeinderat die Entwicklung des Verwaltungshaushaltes der letzten drei Jahre durch. Die Einnahmen sind deutlich gestiegen während die Ausgaben tendenziell nach unten gegangen sind.

Die Gemeinde Tunau hat eine Bilanzsumme von € 5.252.148,49, was einer Eigenkapitalquote von 76% entspricht.

**Beschluss:** Der Gemeinderat nimmt vom Ergebnis der Haushaltswirtschaft 2014 einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und Ende des Haushaltsjahres Kenntnis und beschließt einstimmig:

1. Die Ergebnisse des Haushaltsjahres 2014 werden gemäß § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg wie folgt festgestellt:
 

1.1	Verwaltungshaushalt	Einnahmen und Ausgaben	€	433.510,96
1.2	Übertrag der Haushaltsreste Verwaltungshaushalt in das HJ 2015	Ausgaben	€	0,00
1.3	Vermögenshaushalt	Einnahmen und Ausgaben	€	42.623,86
1.4	Übertrag der Haushaltsreste Vermögenshaushalt in das HJ 2015	Einnahmen	€	0,00
		Ausgaben	€	0,00
1.5	Zuführung zum Vermögenshaushalt (Investitionsrate)		€	42.623,86
1.6	Zuführung vom Vermögenshaushalt		€	0,00
1.7	Vermögensrechnung (Vermögens- und Schuldenseite)		€	5.252.148,49
1.8	Abnahme Deckungskapital		€	171.890,58

Davon entfallen € 7.394,86 auf das ordentliche Ergebnis des Jahres 2014 und € 164.495,72 auf Wertkorrekturen beim Anlagevermögen im Zuge der Bewertung des Anlagevermögens im Rahmen der Einführung des NKHR (kommunale Doppik).

- 1.9 Schuldenstand per 31.12.2014 € 136.207,70
2. Die im Haushaltsjahr 2014 entstandenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben werden gem. § 84 Abs. 1 GemO genehmigt.
3. Der gemäß § 41 Abs. 3 GemHVO ermittelte Überschuss beträgt € 36.657,48 und wurde der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
4. Der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2014 ist der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekanntzugeben. Gleichzeitig ist die Jahresrechnung an 7 Tagen öffentlich aufzulegen.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Jürgen Stähle und verabschiedet diesen.

**TOP 4: Beratung und Beschluss über die Neuwahl des stellvertretenden Kommandanten der FFW Tunau am 14.03.2015 in der Hauptversammlung (ÖS v. 05.05.2015)**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Tunau am 14. März 2015 in ihrer Hauptversammlung Christian Burger zum stellvertretenden Kommandanten gewählt hat. Dieser muss nun vom Gemeinderat bestellt werden.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig Christian Burger zum stellvertretenden Kommandanten zu bestellen.

GR Burger hat wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt.

Der Vorsitzende spricht GR Burger an, ob dieser bereit wäre, den Gruppenführerkurs zu machen, da momentan keiner in der Feuerwehr diesen habe und Jörg Böhler, nachdem er nicht zum stellvertretenden Kommandanten gewählt wurde, nicht mehr bereit ist diesen zu besuchen. Christian Burger wird den Kurs machen, er wird einen Termin dafür mit dem Kommandanten Martin Böhler absprechen.

**TOP 5: Beschluss über die Vergabe der Straßensanierung „Bischmatt“ (ÖS v. 05.05.2015)**

Bereits im Februar hat der Gemeinderat hierüber beraten, da aber damals nur ein Angebot vorlag und weitere eingeholt werden sollten wurde es damals vertagt. Außerdem hat nach der damaligen Sitzung Bauamtsleiter Klaus Steinebrunner dem Vorsitzenden mitgeteilt, dass es aufgrund der Auftragssumme auch nicht gegangen wäre mit nur einem Angebot. Zwischenzeitlich liegen zwei weitere Angebote vor. Der Vorsitzende gibt den Gemeinderäten eine Auflistung der Angebote aller drei Bieter. Die Fa. Walliser aus Utzenfeld ist günstigste Bieterin und daher schlägt der Vorsitzende vor, die Arbeiten an die Firma Walliser Bau aus Utzenfeld zum Angebotspreis von 28.778,42 Euro zu vergeben.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Arbeiten für die Straßensanierung „Bischmatt“ an die Firma Walliser Bau aus Utzenfeld für 28.778,42 Euro zu vergeben.

**TOP 6: Bauangelegenheiten (ÖS v. 05.05.2015)**

**TOP 6.1: Breitbandausbau**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Firma Engesser zwischenzeitlich beim Haus Klingele wegen des Breitbandausbaus aufgegraben hat. Es wurde leider entgegen der Vermutungen nichts gefunden.

**TOP 6.2: Bebauung Flst.-Nrn. 342 + 342/1**

Der Vorsitzende hat bezüglich des Schreibens ans Landratsamt, ob diese Flurstücke bebaut werden können noch keine schriftliche Antwort bekommen. Auf telefonische Nachfrage hat man ihm mitge-

teilt, dass sie wohl bebaubar sind, wenn die Gemeinde ein Baugebiet ausweise, man müsse aber auf die schriftliche Stellungnahme abwarten.

**TOP 7: Mitteilungen der Verwaltung** (ÖS v. 05.05.2015)

**TOP 7.1: Wasseruntersuchung**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Firma Heppeler wieder eine Wasserprobe entnommen habe und eine hygienische einwandfreie Wasserqualität bestätigt habe.

**TOP 7.2: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung Sanierung Freibad Schönau**

Der Vorsitzende informiert darüber, dass das Landratsamt die öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die Sanierung des Freibades Schönau genehmigt habe.

**TOP 7.3: Neuer Erster Landesbeamte beim Landratsamt Lörrach**

Herr Höhler ist von Herrn Holderried als erster Landesbeamte. Mit diesem Wechsel wurde eine Umstrukturierung beim Landratsamt durchgeführt.

**TOP 8: Verschiedenes** (ÖS v. 05.05.2015)

**TOP 8.1: Schwimmbad Schönau**

GR Burger merkt an, dass ihm im Nachhinein zu der Schwimmbadsitzung aufgefallen ist, dass es im Nichtschwimmerbecken keine Attraktion für kleinere Kinder gibt, die zu groß sind für das Babybecken aber noch nicht schwimmen können. Viele Rutschen haben ein Mindestalter bzw. eine Mindestgröße, er fragt, ob dies auch bei der Wellenrutsche der Fall ist. Der Vorsitzende wird dies bei Peter Schelshorn in Erfahrung bringen.

**TOP 8.2: Spiegel Michelrütte**

GR-in Gudd fragt ob in Sachen Spiegel was gegangen ist. Der Vorsitzende entgegnet, dass der Spiegel bereits da ist und er ihn demnächst mit Otto anbringen wird.

**TOP 8.3: Gullideckel beim Haus Windt**

GR Windt macht darauf aufmerksam, dass der Gullideckel vor seinem Haus vom Winterdienst sehr mitgenommen ist. Dem Vorsitzenden ist bereits bekannt, dass dieser erneuert werden muss.

**TOP 8.4: Düngerschuppen Dachverlängerung**

GR Dr. Künzel fragt im Auftrag der Tunauer Fußballer, ob das Dach des Düngerschuppens verlängert werden könnte. Wenn sie sonntags nach dem Fußballspielen dort sitzen und es regnet, werden sie nass und müssen nebeneinander sitzen, da dann kein Kreis möglich ist. Der Vorsitzende wird mit Markus Schelshorn sprechen, was dieser für Möglichkeiten sieht.

**TOP 8.5: Holzvergabe**

GR Windt wurde von Leuten angesprochen die momentan der Holzabfuhr im Dorf sehr neidisch hinterher schauen und selbst nicht wissen wie sie an Holz ran kommen. Deshalb bittet er, es publik zu machen, wie Leute die Holz wollen am besten an was dran kommen, was am besten nichts kostet. GR Klingele merkt an, dass diese Leute sich ja dann beim Bürgermeister melden können. GR Windt wünscht, dass dies im Anzeiger veröffentlicht wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, wird die öffentliche Sitzung geschlossen. Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich nicht an.

**Der Vorsitzende:** **Zur Beurkundung:** **Der Gemeinderat:** **Der Schriftführer:**